Abb. 3): öffnen Sie alle Klammern (I und K), die den Filterdeckel halten, und heben Sie dann den Filterdeckel (I) nach oben. Da beim Abnehmen des Filterdeckels etwas Schmutzwasser austreten kann, ist es ratsam, das Gerät vorher in die Badewanne zu bewegen. Die Filterdichtung (H) im Inneren des Gerätes sollten dann entfernt und die Dichtfläche sowie die Innenseite des Filterpartnoes ausgetauscht oder wie oben empfohlen gewartet werden. Setzen Sie dann das Gerät zusammen, indem Sie die Filterdeckel (H) in das Gerät einsetzen, den Filterdeckel (I) aufsetzen und die Klammern (I und K) schließen, die den Filterdeckel halten, die Verriegelung an der Filterschlauchkreisläufen (siehe Abb. A), die Ventile an den Schlauchen offen (siehe Abb. A) und dann das Gerät an das Stromnetz anschließen. Bei Bedarf können die Schläuche, Rohre und das Filtergehäuse mit einem weichen Tuch oder Schwamm von Algen oder Kalk- und Staubablagerungen gereinigt werden.
Bitte beachten Sie, dass die automatische Filterspülung möglicherweise nicht richtig funktioniert, wenn das Loch in der Laufradschase, die für das Ablassen der im Filter angesammelten Luft zuständig ist, verstopft ist. Die Durchgängigkeit des Lochs in der Laufradschase muss bei jeder Filterreinigung überprüft werden. Wenn das Loch verstopft ist, sollte es mit einem dünnen Draht durchstochen werden.

REINIGUNG DER LAUFRADKAMMER UND WIEDERHERSTELLUNG DER DICHTUNG DES FILTERDECKELS (ABB. 7–8).

Um einen störungsfreien Betrieb des Filters zu gewährleisten, müssen das Laufrad und die Kammer, in der es arbeitet, regelmäßig gereinigt werden. Drehen Sie dazu den Filterdeckel um (Abb. 7), lösen Sie die vier Schrauben, mit denen der Korb mit Aquarienwasser befestigt ist (Abb. 8), nehmen Sie den Korb mit Aquarienwasser ab, lösen Sie die Gummiverbindung (O) im Innen des Anschlussabschnitts der Laufradkammer, nehmen Sie die Anschlussabschnitts der Laufradkammer (S) durch Drehen im Uhrzeigersinn ab, entfernen Sie das Laufrad (q) und waschen Sie es gründlich unter fließendem Wasser. Da Haare dort anhängen können, ist sollte mit einem weichen Bürste gereinigt werden. Die Durchgängigkeit des Lochs in der Laufradschase muss bei jeder Filterreinigung überprüft werden. Wenn das Loch in der Laufradschase verstopft ist, sollte es mit einem dünnen Draht durchstochen werden.
Das Laufrad(Rotor) (q) sollte dann effektiv gewartet werden, indem sie unter fließendem Wasser gewaschen, getrocknet und mit Silikonfett AQUAEL geschmiert wird. Anschließend bauen Sie das Gerät in umgekehrter Reihenfolge zusammen.
Achtung! Bei der Reinigung des Filters entfernen Sie vorsichtig die Dichtung (x) unter dem Filterdeckel (Abb. 7), wachen Sie sie gründlich mit warmem Wasser ab, trocknen Sie sie mit einem Papiertuch und schmieren Sie sie vorsichtig mit Silikonfett AQUEL ein. Die Nut, in der sich die Dichtung befand, sollte ebenfalls gründlich mit einem weichen Schwamm oder Tuch gereinigt werden, um Kalk und andere mechanische Verunreinigungen zu entfernen. Anschließend legen Sie die Dichtung vorsichtig in die Nut ein und setzen den Filterdeckel ein. Dieses Verfahren garantiert, dass die Dichtung keine Luft ohne das Gerät verlässt, was eine Leckage ausschließt. Wenn die Dichtung bricht oder beschädigt ist, muss sie durch eine neue ersetzt werden.
Die Bürsten des Bedienfelds sollte bei Bedarf mit speziellen Produkten für die Reinigung von LCD-Bildschirmen gereinigt werden.

REINIGUNG DER AQUARIENHEIZER (ABB. 8).

Die im oberen Behälter des Filters HYPERMAX LINK befindlichen Aquarienheizer bedürfen keiner besonderen Wartung. Bei der Reinigung des Filters kann die Oberfläche bei Bedarf mit einem Schwamm oder einem weichen Tuch von Algen, Kalkablagerungen und anderen Verunreinigungen befreit werden. Auch der Wasserstand im Aquarium sollte regelmäßig von Kalkablagerungen gereinigt werden (y). Beachten Sie, dass die Aquarienheizer und der Motor durch einen mit dem Gehäuse verschraubten Korb geschützt sind (Abb. 8). Zum Abnehmen des Korbs entfernen Sie die vier Befestigungsschrauben.

STEUERUNG DES FILTERS HYPERMAX LINK.

Der Filter HYPERMAX LINK wird über ein intuitives Touchpanel im Filterdeckel gesteuert. Eine detaillierte Anleitung zur Bedienung des Filters finden Sie in der Bedienungsanleitung des Filters.

STEUERUNG DES FILTERS SCHWIMMER ÜBER DIE APP.

Der Filter HYPERMAX LINK kann über eine spezielle App verbunden und spielerisch verwaltet werden.
Details auf der Website des www.aquael.com
Die App steht im App Store und bei Google Play zum Download bereit. App Store / Google Play

AQUAEL Sp. z o.o. erklärt hiermit, dass HYPERMAX Link mit der Richtlinie 2014/53/EU übereinstimmt. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse abrufbar: www.aquael.pl/deklaracje/

DEMONTAGE UND ENTSORGUNG

Alte elektrische und elektronische Geräte sollten nicht in den Müll geworfen werden. Das Sortieren und korrekte Entsorgen solcher Abfälle trägt zum Umweltschutz bei. Elektro- und Elektronikprodukte können gefährliche Stoffe enthalten. Durch die fachgerechte Entsorgung von Altgeräten werden mögliche negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit vermieden.
Die benutzte Geräte anwendern sollen die Geräte an einer spezialisierten Sammelstelle zu bringen, wo die kostenlos angenommen werden. Informationen über solche Sammelstellen können bei den örtlichen Behörden oder dem Verkaufsort eingeholt werden.

GARANTIEBEDINGUNGEN.

Der Hersteller gewährt eine Garantie von 24 Monaten ab dem Kaufdatum. Die Garantie gilt in der gesamten Europäischen Union. Die Garantie deckt die Schäden, die aufgrund des Herstellerfehlers entstanden sind, z. B. Materialfehler oder Montagefehler, nicht aber Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung des Geräts durch den Benutzer oder durch Verwendung des Geräts für andere als seine vorgesehenen Zwecke entstanden sind. Achtung: Jeder Versuch, das Gerät über den normalen Gebrauch und die Wartung hinaus zu modifizieren oder zu zerlegen, führt zum Verlust der Garantie!

ONLINE ANSCHEN:

MANUEL D'UTILISATION

Monsieur/Madame, Merci d'avoir acheté le produit AQUAEL. Nous sommes convaincus que vous serez satisfaitde son fonctionnement. Pour votre tout problème lié à son utilisation, veuillez lire les instructions ci-dessous.

USAGE PRÉVU DU PRODUIT ET SES CARACTÉRISTIQUES.

HYPERMAX LINK est un filtre à cartouche de haute technologie doté des solutions brevetées, équipées de thermoplongeur, conçu pour filtrer, aérer et chauffer l'eau dans les aquariums d'eau douce. Il assure une filtration extraordinaire et une pureté, ainsi que des paramètres d'eau parfaits dans tous les aquariums. Un préfiltre intégré dans le couvercle du filtre réduit la fréquence de nettoyage des cartouches et peut être utilisé avec des éponges supplémentaires. La double sécurité assure l'étanchéité absolue du filtre; tandis que la simplicité de déconnexion des tuyaux permet une utilisation rapide et pratique. L'appareil se caractérise également par une consommation d'énergie extrêmement faible.

CONDITIONS D'UTILISATION EN TOUTE SÉCURITÉ :

L'appareil que vous avez acheté a été fabriqué conformément auxnormes de sécurité applicables en vigueur dans l'Union européenne. Pour son utilisation à long terme et sûre, nous vous demandons de vous familiariser avec les conditions de sécurité suivantes:

1. Important! À lire attentivement avant utilisation. Conservez-le pour une utilisation future. Avant l'installation et chaque mise en service de l'appareil, lisez attentivement ce manuel d'utilisation et le ministère de l'Utilisation (Fig. A).
2. Le dispositif ne convient qu'à une utilisation dansdes espaces clos et uniquement pour l'usage auquel il est destiné (Fig. B).
3. L'appareil ne peut être allimenté que par l'alimentation incluse. L'alimentation de l'appareil ne peut être connectée au secteur que si latension d'alimentation locale correspond aux informationsspécifiées sur l'étiquette nominale du bloc d'alimentation.
4. Le cordon d'alimentation non détachable ne peut pas être remplacé. Si le câble est endommagé, l'équipement devient inutilisable (Fig. C).
5. AVERTISSEMENT : Débranchez toujours l'appareil de l'alimentation électrique avant de le monter, de le démonter ou de le nettoyer (Fig. D). Débranchez toujours tous les appareils du réservoir de l'alimentation électrique avant de mettre la main dans l'eau.
6. Les enfants de plus de 3 ans et les personnes présentant une déficience physique, sensorielle ou mentale et manquant d'expérience ou de connaissances adéquates peuvent utiliser le dispositif sous surveillance s'ils reçoivent des conseils sur l'utilisation sûre du dispositif et comprennent les risquès encourus. Les enfants ne doivent pas effectuer le nettoyage ou l'entretien sans surveillance. Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil (Fig. E).

MONTAGE ET MISE EN SERVICE (FIG. 2–5 A, B, C).

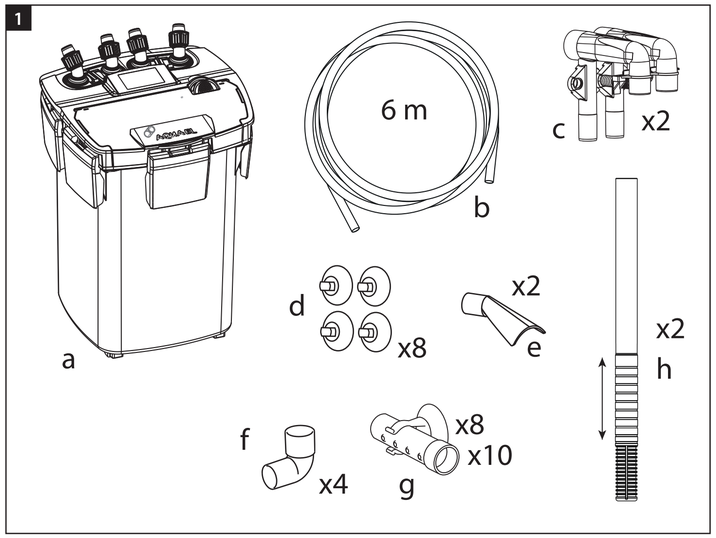
Le filtre HYPERMAX LINK doit TOUJOURS être placé au dessous du niveau de l'eau de l'aquarium (hauteur maximale entre les robinets du filtre et le niveau de l'eau de l'aquarium : 150 cm). Pour des raisons esthétiques, il est recommandé de le placer dans un meuble spécialiké situé sous l'aquarium. Au préalable, insérez les robinets du filtre dans les trous du couvercle (voir Fig. 4c). Les robinets du nouveau filtre sont dans la boîte avec les tuyaux.
Pour raccorder le filtre pour la première fois, assemblez les composants illustrés à la fig. 1 conformément à la fig. 2. Les tuyaux doivent être coupés et ajustés en longueur pour répondre aux besoins du réservoir. **Attention ! Les tuyaux qui pendent trop longtemps en forme de « U » peuvent provoquer des dysfonctionnements et rendre difficile la purge du filtre.**
Il est recommandé que les tuyaux soient aussi courts que possible.
Les extrémités inférieures des quatre tuyaux doivent être placées aussi loin que possible sur les embouts d'entrée du filtre et fixées à l'aide d'écrous de compression (n). Pour garantir l'étanchéité, les extrémités des tuyaux doivent être poussées à fond sur les embouts. Avant de commencer, retirez le couvercle du filtre (voir fig. 3) en ouvrant tous les attaches (j) et les attaches (k) qui maintiennent le couvercle du filtre (I). Le couvercle du filtre (I) doit ensuite être tiré/soulevé du conteneur du filtre (J). Retirez les cages de filtration (m) et les cartouches de filtration de l'intérieur du filtre. Il est conseillé de tremper les éponges dans l'eau. **Notez que deux des quatre paniers de cartouches filtrantes sont vides afin que l'utilisateur puisse sélectionner les cartouches optimales en fonction de ses préférences.** Avant de démarrer le filtre, remplissez-le avec le média filtrant de votre choix en vue d'une filtration mécanique, biologique ou chimique. À cette fin, le fabricant recommande en particulier les cartouches en céramique de la gamme BioCeraMax (attention, les cartouches en céramique doivent être rincées avant d'être placées dans le filtre afin d'éliminer toute poussière — sinon cette poussière peut entraîner une turbidité temporaire de l'eau de l'aquarium). Afin d'accélérer le démarrage de la filtration biologique, il est recommandé de saupoudrer les éponges et les cartouches en céramique d'un activateur biologique contenant des cultures vivantes de bactéries nitrifiantes (par exemple AQUAEL ACTIBACTOL).
IMPORTANT ! LE PANIER SUPÉRIEUR À L'INTÉRIEUR DU FILTRE HYPERMAX LINK SITUÉ AU-DESSUS DES QUATRE PANIERS ET BOULONNÉ AU CORPS (FIG. 6) POUR LE MÉDIA FILTRANTS DOIT RESTER VIDE – C'EST L'ENDROIT OÙ LES THERMOPLONGEURS INSTALLÉS DANS LE FILTRE FONCTIONNENT. LE PLACEMENT DES MÉDIA FILTRANTS DANS CE PANIER PEUT ENDOMMAGER LE FILTRE !
Placez les paniers filtrants avec les cartouches à l'intérieur du filtre et installez le couvercle du filtre (I) dans la position indiquée à la fig. 3 en fermant les deux petits supports (G) qui maintiennent le couvercle du filtre et les six grands attaches (k et l). Pour remplir d'eau le filtre assemblé, avant de le ouvrir au réseau, les robinets des tuyaux du filtre étant ouverts (voir Fig. 4a) et les extrémités des quatre tuyaux étant immergées dans l'eau de l'aquarium, tirez le piston d'amorçage du filtre (o) dans le couvercle aussi loin que possible, remettez-le en place (voir Fig. 5a,b) et répétez cette procédure de manière à que l'eau s'écoulant dans le couvercle du filtre (J) chasse l'air du filtre (voir Fig. 5c). **LES ROBINETS D'ENTRÉE ET DE SORTIE DOIVENT ÊTRE OUVERTS AU MAXIMUM ! (Fig. 4a).** Le vide créé après l'intérieur du filtre fera qu'il se remplira d'eau d'aquarium. La perte d'eau dans le réservoir doit alors être comprenée. Une fois le filtre rempli d'eau, il suffit de le raccorder au réseau électrique. **IMPORTANT ! À CE STADE, L'ALIMENTATION DU FILTRE DOIT ÊTRE COUPÉE.** Il est important que le filtre fonctionner de manière légèrement plus bruyante et éjecter de grandes quantités de bulles d'air par le tuyau d'échappement. Ceci est dû à l'aeration automatique de l'intérieur du filtre. REMARQUE : si le piston d'amorçage du filtre (o) est bloqué, insérez un tournevis dans le trou situé à l'avant du piston et utilisez-le pour le pousser vers l'intérieur (voir Fig. 5 c). Remarque : n'utilisez un tournevis que s'il n'est pas possible d'éjecter le piston d'amorçage à la main.

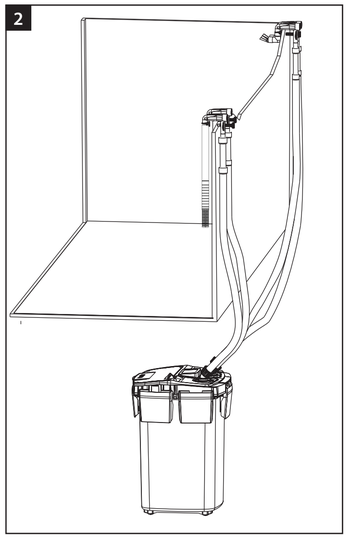
DÉBRANCHEMENT DES ROBINETS DES TUYAUX DU FILTRE (FIG. 4 A, B, C).

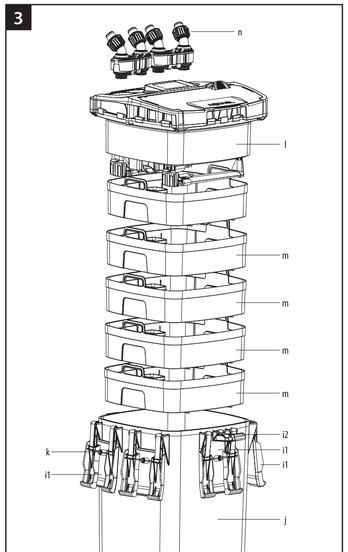
Le filtre HYPERMAX LINK est équipé de deux robinets doubles indépendantes (d'entrée et de sortie) permettant de déconnecter les tuyaux alimentant le filtre en eau et d'évacuer l'eau de celui-ci vers l'aquarium. Pour ce faire, placez le levier du robinet en position SERVICE (voir fig. 4b) – ce faisant, le corps du robinet se soulève légèrement dans le couvercle du filtre. Tirez ensuite le robinet vers le haut pour le déconnecter du couvercle du filtre (voir fig. 4c). Pour reconnecter le robinet au couvercle, suivez les étapes ci-dessus dans l'ordre inverse.
De l'eau peut rester sur les sièges des robinets, ce qui n'indique aucune fuite.
ATTENTION ! LES PERFORMANCES DU FILTRE HYPERMAX LINK SONT RÉGLÉES EXCLUSIVEMENT AU MOYEN D'UN PANNEAU TACTILE ÉLECTRONIQUE SITUÉ DANS SON COUVERCLE. IL EST INTERDIT D'UTILISER À CETTE FIN LES ROBINETS D'ENTRÉE ET DE SORTIE QUI DOIVENT RESTER OUVERTS AU MAXIMUM PENDANT LE FONCTIONNEMENT NORMAL DU FILTRE (À L'EXCEPTION DES OPÉRATIONS DE NETTOYAGE DU PRÉFILTRE ET DU MÉDIA FILTRANT – VOIR CI-DESSOUS).

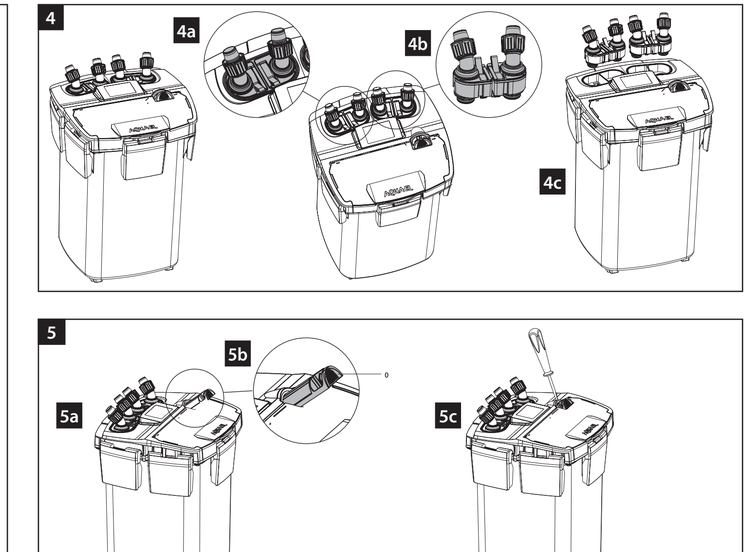
NETTOYAGE DU PRÉFILTRE ET DES MÉDIA FILTRANTS (FIG. 3–4 A, B, C ET 6).

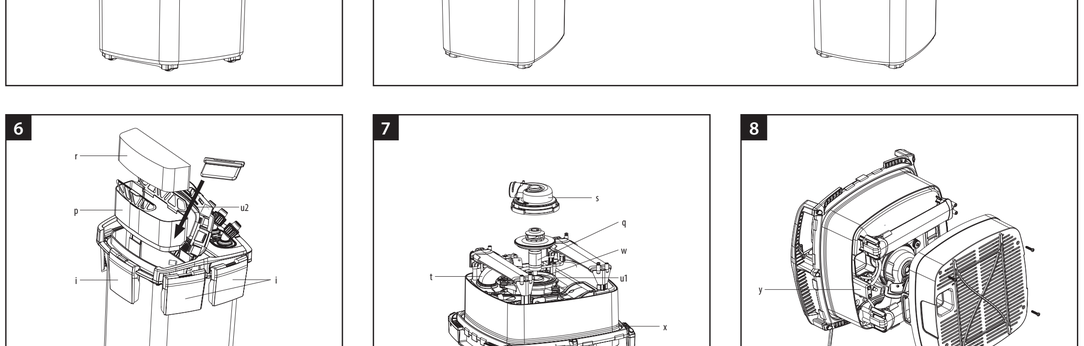
NOTE. LE PISTON D'AMORÇAGE DOIT ÊTRE POUSSÉ À FOND AVANT D'OUVRIR LE COUVERCLE DU PRÉFILTRE. SI LE COUVERCLE DU PRÉFILTRE EST OUVERT ALORS QUE LE PISTON D'AMORÇAGE EST SORTI, LES CHAMBRES LATÉRALES DU COUVERCLE DU PRÉFILTRE SE REMPLISSENT D'EAU ENDOMMAGEANT LE FILTRE.
Un préfiltre en éponge situé dans le couvercle du filtre est utilisé pour capturer les contaminants mécaniques plus grossiers avant qu'ils ne pénètrent dans l'appareil. Cela réduit considérablement la fréquence de nettoyage des cartouches de filtre et de nettoyage des cartouches filtrantes qu'il contient. Le préfiltre doit être nettoyé en cas de diminution apparente des performances du filtre. Pour ce faire, fermez le robinet « IN » (en bleu) du tuyau du filtre, attendez 2–3 secondes, fermez le robinet « OUT » (en rouge) du tuyau du filtre (voir fig. 4b), débranchez l'appareil du réseau électrique, ouvrez les trois attaches du préfiltre (j) qui maintiennent le couvercle du préfiltre en place et soulevez le couvercle du préfiltre (voir fig. 6). Retirez ensuite le panier du préfiltre (p) avec la cartouche en éponge filtrant (o) à l'intérieur, retirez la cartouche en éponge filtrante de panier et remplacez-la par une neuve. Si la cartouche en éponge filtrante n'est pas endommagée, installez-la ensuite le préfiltre dans le couvercle du filtre en suivant les étapes ci-dessus dans l'ordre inverse, ouvrez les robinets du filtre (voir fig. 4a) et raccordez-vous l'appareil au réseau électrique. Après le redémarrage, le filtre se purge automatiquement et il peut s'écouler quelques minutes d'eau de cette l'appareil du meuble situé sous l'aquarium. Selon les conditions, les dépassées, le préfiltre doit être nettoyé au moins une fois toutes les 1 à 4 semaines. Le joint du préfiltre (r) fig. 6 doit également être nettoyé au moins une fois tous les 6 mois et lubrifié avec de la graisse silicone AQUAEL, puis placé dans le couvercle du filtre comme indiqué à la Fig. 3. Le couvercle du préfiltre est amovible, tirez-le doucement mais fermement hors du boîtier en position vertical, puis remettez-le en place quand vous le jugez nécessaire.
Attention ! Lorsque l'eau est retirée du filtre, le préfiltre n'est pas étanche et peut fuir. C'est pourquoi, lors du nettoyage, il est conseillé de placer l'appareil dans un récipient plus grand. Le nettoyage du préfiltre afin de le transférer en toute sécurité dans le lavabo.
Les cartouches filtrantes à l'intérieur du filtre ne doivent être nettoyées que dans l'eau vieil de l'aquarium (pas dans l'eau du réseau). Le nettoyage des éléments filtrants à l'eau du robinet peut détruire les bactéries bénéfiques et réduire les performances du filtre. Le nettoyage doit être effectué en temps opportun, mais pas trop souvent, mais au moins une fois par mois. Le nettoyage du préfiltre ne prend que quelques minutes et ne nécessite que de verser

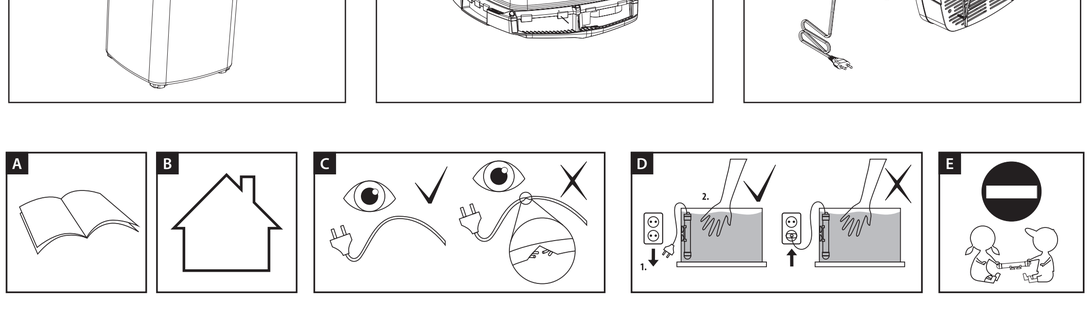












DANE TECHNICZNE / TECHNICAL SPECIFICATIONS / TECHNISCHE DATEN / SPÉCIFICATIONS TECHNIQUES / TECHNICKÉ SPECIFIKACE / ТЕХНИЧЕСКИЕ ХАРАКТЕРИСТИКИ / ESPECIFICACIONES TÉCNICAS / SPECIFICHE TECNICHE

HYPERMAXLINK		
Napięcie / Tension / Spannung / Tension / Napětí / Напряжение / Tensión / Tensione	V	24 DC
Maksymalna wysokość podnoszenia / Maximum lifting height / Maximale Hubhöhe / Hauteur de levage maximale / Maximální výška zdvihu / Максимальная высота подъема / Altura máxima de elevación / Altezza massima di sollevamento	cm	200
Moc / Power / Macht / Pouvoir / Moc / Síla / Poder / Potenza	W	36
Maksymalna wydajność pompy/ Maximum pump capacity / Maximale Pumpenleistung / Capacité maximale de la pompe / Maximální výkon čerpadla / Максимальная производительность насоса / Capacidad máxima de la bomba / Capacità massima della pompa	l/h	4500
Maksymalna wydajność z mediami / Maximum performance with media / Maximale Leistung mit Medien / Performances maximales avec les médias / Maximální výkon s médii / Максимальная производительность с носителями / Máximo rendimiento con medios / Massime prestazioni con i supporti	l/h	2600
Liczba koszyków 1,9 l / Number of baskets 1,9 l / Anzahl der Körbe 1,9 l / Nombre de paniers 1,9 l / Počet košů 1,9 l / Количество корзин 1,9 л / Número de cestas 1,9 l / Numero di cesti 1,9 l	szt. / pcs./ Pcs. / Pc./ Ks./ Ilzr./ Pc./ Pc.	4
Zalecana pojemność akwarium / Recommended aquarium capacity / Empfohlenes Fassungsvermögen des Aquariums / Capacité recommandée de l'aquarium / Doporučená kapacita akvária / Рекомендуемая вместимость аквариума / Capacidad recomendada del acuario / Capacità dell'acquario consigliata	l	200-1500
Średnica węży / Hose diameter / Schlauchdurchmesser / Diamètre du tuyau / Průměr hadice / Диаметр шланга / Diámetro de la manguera / Diametro del tubo	mm	19/25
Moc grzałek*/Heater power*/Leistung des Heizgeräts*/Puissance de chauffage*/Výkon ohřívače*/Мощность нагревателя*/Potencia de calefacción*/Uscita del riscaldatore*	W	2x150
Zakres częstotliwości pracy urządzenia / Frequency band in which the radio equipment operates / Frequenzband, in dem das Funkanlage betrieben arbeitet / Plage de fréquences de fonctionnement de l'appareil / Pracovní frekvenční rozsah zařízení / Диапазон рабочих частот устройства / Rango de frecuencias de funcionamiento del dispositivo / Intervallo di frequenza di funzionamento dell'apparecchio	GHz	2,4-2,4835
Maksymalna moc nadawcza / Maximum transmitted power / Maximale Sendeleistung / Puissance d'émission maximale / Maximální vyzařovací výkon / Максимальная передаваемая мощность / Potencia máxima de transmisión / Potenza massima di trasmissione	dB	20

*Uwaga, do zapewnienia odpowiedniej temperatury wody w zbiorniku w zależności od wymagań hodowanych danych gatunków zwierząt oraz temperatury powietrza w pomieszczeniu, w którym znajduje się akwarium, koniecznie może być zastosowanie dodatkowego źródła ogrzewania wody, w tym celu polecamy zastosowanie jednego z modeli grzałek Aquael dostępnych na rynku.

*Attention, in order to ensure the appropriate water temperature in the tank depending on the requirements of the animal species kept and the air temperature in the room where the aquarium is located, it may be necessary to use an additional water heating source, for this purpose we recommend using one of the Aquael heater models available on the market.

*Bitte beachten Sie, dass es zur Gewährleistung einer angemessenen Wassertemperatur im Aquarium je nach den Anforderungen der gehaltenen Tierarten und der Lufttemperatur in dem Raum, in dem das Aquarium steht, erforderlich sein kann, eine zusätzliche Wasserheizquelle zu verwenden. Zu diesem Zweck empfehlen wir die Verwendung eines der auf dem Markt erhältlichen Modelle der Aquarienheizer Aquael.

*Remarque : afin d'assurer une température appropriée de l'eau dans l'aquarium en fonction des exigences des espèces animales élevées et de la température de l'air dans la pièce où se trouve l'aquarium, il peut être nécessaire d'utiliser une source de chauffage de l'eau supplémentaire ; à cette fin, nous recommandons d'utiliser l'un des modèles de thermoplongeurs Aquael disponibles sur le marché.

*Poznámka: Pro zajištění vhodné teploty vody v nádrži může být v závislosti na požadavcích chovaných druhů živočichů a teplotě vzduchu v místnosti, kde je akvárium umístěno, nutné použít další zdroj ohřevu vody, k tomuto účelu doporučujeme použít některý z modelů ohřívačů Aquael dostupných na trhu.

*Обратите внимание, что для обеспечения необходимой температуры воды в аквариуме в зависимости от потребностей содержащихся в нем животных и температуры воздуха в помещении, где находится аквариум, может потребоваться дополнительный источник нагрева воды, для чего мы рекомендуем использовать одну из моделей нагревателей Aquael, имеющихся на рынке.

*Nota: para asegurar la temperatura adecuada del agua en el tanque dependiendo de los requerimientos de la especie de los animales y la temperatura del aire en la habitación donde se encuentra el acuario, puede ser necesario utilizar una fuente adicional de calentamiento del agua; para este propósito recomendamos utilizar uno de los modelos de calentadores Aquael disponibles en el mercado.

*Nota bene: per garantire una temperatura adeguata dell'acqua nella vasca, a seconda delle esigenze delle specie animali allevate e della temperatura dell'aria nella stanza in cui si trova l'acquario, potrebbe essere necessario utilizzare una fonte di riscaldamento supplementare dell'acqua; a tal fine si consiglia di utilizzare uno dei modelli di riscaldatori Aquael disponibili sul mercato.

LISTA CZĘŚCI (RYS.1–2) / PARTS LIST (FIG.1–2) / STÜCKLISTE (ABB.1–2) / LISTE DES PIÈCES (FIG.1–2) / SEZNAM DÍLŮ (OBR.1–2) / ПЕРЕЧЕНЬ ДЕТАЛЕЙ (РИС.1–2) / LISTA DE PIEZAS (FIG.1–2) / ELENCO PARTI (FIG.1–2)

a)	korpus filtra HYPERMAX LINK wraz z pokrywą / HYPERMAX LINK filter body with cover / HYPERMAX LINK Filtergehäuse mit Deckel / Corps de filtre HYPERMAX LINK avec couvercle / Těleso filtru HYPERMAX LINK s krytem / Корпус фильтра HYPERMAX LINK с крышкой / Cuerpo filtrante HYPERMAX LINK con tapa / Corpo filtro HYPERMAX LINK con coperchio
b)	wąż przyłączeniowy – 1 × 6 m / connection hose – 1 × 6 m / Anschlussschlauch – 1 × 6 m / tuyau de raccordement – 1 × 6 m / připojovací hadice – 1 × 6 m / соединительный шланг – 1 × 6 м / Manguera de conexión – 1 × 6 m / tubo di collegamento – 1 × 6 m
c)	komplet rurek przyłączeniowych × 4 / set of connection tubes × 4 / Satz Verbindungsrohre × 4 / Jeu de tubes de raccordement × 4 / sada připojovacích trubek × 4 / комплект соединительных трубок × 4 / Juego de tubos de conexión × 4 / set di tubi di collegamento × 4
d)	komplet przysawek × 8 / set of suction cups × 8 / Satz Saugnäpfe × 8 / Jeu de ventouses × 8 / sada přísavek × 8 / комплект присосок × 8 / juego de ventosas × 8 / set di ventose × 8
e)	kończówka kierująca × 2 / steering tip × 2 / Lenkspitze × 2 / Embout de direction × 2 / Špička řízení × 2 / Рулевой наконечник × 2 / punta de dirección × 2 / Punta dello sterzo × 2
f)	kolanko × 4 / elbow piece × 4 / Rohrbogen × 4 / un coude × 4 / kolenо × 4 / codo × 4 / gomito × 4
g)	deszczownia × 2 / sprinkler × 2 / Berieseler × 2 / arroseur × 2 / sprinklerový systém × 2 / дождевая ...дкеватель × 2 / la maquina de riego por aspersión × 2 / irrigatore a pioggia × 2
h)	teleskopowa rurka zasysająca z kosiczką × 2 / Telescopic suction tube with cage × 2 / Teleskop-Saugrohr mit Käfig × 2 / Tube d'aspiration télescopique avec cage × 2 / Teleskopická sací trubice s kleci × 2 / Телескопическая всасывающая трубка с сепаратором × 2 / Tubo de aspiración telescópico con jaula × 2 / Tubo di aspirazione telescopico con gabbia × 2

SPIS RYSUNKÓW / LIST OF DRAWINGS / LISTE DER ZEICHNUNGEN / LISTE DES DESSINS / SEZNAM VÝKRESŮ / LISTA DE DIBUJOS / ELENCO DEI DISEGNI

Rys. 1.	Części składowe filtra HYPERMAX LINK
Abb. 1.	Filter components HYPERMAX LINK
Abb. 1.	Filterkomponenten HYPERMAX LEDA LINK
Fig. 1.	Composants filtrants HYPERMAX LINK
Obr. 1.	Filtrační komponenty HYPERMAX LINK
Рис.1.	Компоненты фильтра HYPERMAX LINK
Figura 1.	Componentes del filtro HYPERMAX LINK
Fig. 1.	Componenti filtranti HYPERMAX LINK
Rys. 2.	Sposób podłączenia filtra HYPERMAX LINK w akwarium
Fig. 2.	How to connect the HYPERMAX LINK filter in the aquarium
Abb. 2.	So schließen Sie den HYPERMAX LINK Filter im Aquarium an
Fig. 2.	Comment connecter le filtre HYPERMAX LINK dans l'aquarium
Obr. 2.	Jak připojit filtr HYPERMAX LINK v akváriu
Рис.2.	Как подключить фильтр HYPERMAX LINK в аквариуме
Figura 2.	Cómo conectar el filtro HYPERMAX LINK en el acuario
Fig. 2.	Come collegare il filtro HYPERMAX LINK nell'acquario
Rys. 3.	Budowa korpusu filtra HYPERMAX LINK
Fig. 3.	Construction of the filter body HYPERMAX LINK
Abb. 3.	Aufbau des Filtergehäuses HYPERMAX LINK
Fig. 3.	Construction du corps filtrant HYPERMAX LINK
Obr. 3.	Konstrukce tělesa filtru HYPERMAX LINK
Рис.3.	Конструкция корпуса фильтра HYPERMAX LINK
Figura 3.	Construcción del cuerpo del filtro HYPERMAX LINK
Fig. 3.	Costruzione del corpo filtrante HYPERMAX LINK
Rys. 4, 4a-c.	Sposób działania zaworów filtra HYPERMAX LINK
Fig. 4, 4a-c.	How HYPERMAX LINK filter valves work
Abb. 4, 4a-c.	So funktionieren HYPERMAX LINK Filterventile
Fig. 4, 4a-c.	Fonctionnement des vannes filtrantes HYPERMAX LINK
Obr. 4, 4a-c.	Jak funguji filtrační ventily HYPERMAX LINK
Рис.4, 4а-в.	Как работают фильтрующие клапаны HYPERMAX LINK
Fig. 4, 4a-c.	Cómo funcionan las válvulas de filtro HYPERMAX LINK
Fig. 4, 4a-c.	Come funzionano le valvole filtranti HYPERMAX LINK
Rys. 5a-c.	Sposób samoczynnego zalewania filtra HYPERMAX LINK
Fig. 5a-c.	How to automatically flood out when a visible drop in the unit's performance is observed despite having cleaned the filter as described above. For optimum filter performance, it is recommended that the filter cartridges are cleaned or replaced with new ones at least once every 12 months.
Abb. 5a-c.	So flutet Sie den HYPERMAX LINK Filter automatisch
Fig. 5a-c.	Comment inonder automatiquement le filtre HYPERMAX LINK
Obr. 5a-c.	Jak automaticky zaplavit filtr HYPERMAX LINK
Рис.5а-в.	Как автоматически залить фильтр HYPERMAX LINK
Fig. 5a-c.	Cómo inundar automáticamente el filtro HYPERMAX LINK
Fig. 5a-c.	Come inondare automaticamente il filtro HYPERMAX LINK
Rys. 6.	Sposób konserwacji prefiltra w pokrywie filtra HYPERMAX LINK
Abb. 6.	How to maintain the prefilter in the HYPERMAX LINK filter cover
Fig. 6.	So pflegen Sie den Vorfilter im HYPERMAX LINK Filterdeckel
Fig. 6.	Comment maintenir le préfiltre dans le couvercle du filtre HYPERMAX LINK
Obr. 6.	Jak udržovat předfiltr v krytu filtru HYPERMAX LINK
Рис. 6.	Как обслуживать предварительный фильтр в крышке фильтра HYPERMAX LINK
Figura 6.	Cómo mantener el prefiltro en la tapa del filtro HYPERMAX LINK
Fig. 6.	Come mantenere il prefiltro nel coperchio del filtro HYPERMAX LINK
Rys. 7.	Sposób demontażu wirnika w pokrywie filtra HYPERMAX LINK
Fig. 7.	How to remove the impeller in the HYPERMAX LINK filter cover
Abb. 7.	So entfernen Sie das Laufrad im HYPERMAX LINK Filterdeckel
Fig. 7.	Comment retirer la roue dans le couvercle du filtre HYPERMAX LINK
Obr. 7.	Jak vyjmout oběžné kolo v krytu filtru HYPERMAX LINK
Рис.7.	Как снять крыльчатку в крышке фильтра HYPERMAX LINK
Figura 7.	Cómo quitar el impulsor en la cubierta del filtro HYPERMAX LINK
Fig. 7.	Come rimuovere la girante nel coperchio del filtro HYPERMAX LINK
Rys. 8.	Mocowanie pustego kosza na głowicy filtra HYPERMAX LINK
Fig. 8.	Mounting an empty basket on the HYPERMAX LINK filter head
Abb. 8.	Montage eines leeren Korbes am HYPERMAX LINK Filterkopf
Fig. 8.	Montage d'un panier vide sur la tête filtrante HYPERMAX LINK
Obr. 8.	Montáž prázdného koše na hlavici filtru HYPERMAX LINK
Рис.8.	Установка пустой корзины на головку фильтра HYPERMAX LINK
Fig. 8.	Montaje de una cesta vacía en el cabezal filtrante HYPERMAX LINK
Fig. 8.	Montaggio di un cestello vuoto sulla testa del filtro HYPERMAX LINK

PL INSTRUKCJA OBSŁUGI

Szanowni Państwo, dziękujemy za zakup produktu AQUAEL. Jesteśmy przekonani, że będą Państwo usatysfakcjonowani z jego działania. Aby uniknąć jakichkolwiek problemów związanych z jego użytkowaniem prosimy o zapoznanie się z poniższą instrukcją.

PRZEZNACZENIE PRODUKTU I WŁAŚCIWOŚCI.

HYPERMAX LINK to zaawansowany technicznie filtr kanistrowy z opatentowanymi rozwiązaniami wyposażony w grzałki, przeznaczony do filtrowania, napowietrzania i ogrzewania wody w akwariach słodkowodnych. Gwarantuje niezwykłą ergonomię użytkowania, dba o idealną czystość wody oraz jej parametry w każdym akwarium. Zastosowany prefiltr wbudowany w pokrywę filtra ogranicza częstotliwość czyszczenia wkładów, można wyjąć go bez konieczności demontażu urządzenia. Podwójne zawory gwarantują absolutną szczelność filtra, zaś prosty sposób odłączania węży zapewnia szybkość i wygodę obsługi. Urządzenie odznacza się poza tym wyjątkowo niskim zużyciem energii.

WARUNKI BEZPIECZNEGO UŻYTKOWANIA:

Zakupione przez Państwa urządzenie zostało wykonane zgodnie z aktualnymi normami bezpieczeństwa obowiązującymi na terenie Unii Europejskiej. Dla jego długotrwałego i bezpiecznego użytkowania prosimy o zapoznanie się z poniższymi warunkami bezpieczeństwa:

1. Ważne! Przeczytać uważnie przed użyciem. Zachować do wykorzystania w przyszłości. Przed instalacją i każdym uruchomieniem urządzenia należy dokładnie zapoznać się z niniejszą instrukcją obsługi i montażu (rys. A).
2. Urządzenie przystosowane jest do użytkowania tylko w pomieszczeniach zamkniętych i wyłącznie zgodnie z przeznaczeniem (rys. B).
3. Urządzenie może być zasilane wyłącznie z sieci elektrycznej o napięciu znamionowym podanym na urządzeniu.
4. Przewód zasilający nieodłączalny nie może być wymieniony. Jeżeli przewód ulegnie uszkodzeniu, sprzęt staje się bezużyteczny (rys. C).
5. OSTRZEŻENIE: Przed wykonywaniem konserwacji sprzętu należy wyjąć wtyczkę z zasilania lub z kontaktu. Przed włożeniem ręki do wody zawsze należy odłączyć od zasilania elektrycznego wszystkie urządzenia znajdujące się w zbiorniku (rys. D).
6. Niniejszy sprzęt może być użytkowany przez dzieci w wieku co najmniej 8 lat i przez osoby o obniżonych możliwościach fizycznych, umysłowych i osoby o braku doświadczenia i znajomości sprzętu, jeżeli zapewniony zostanie nadzór lub instruktaż odnośnie do użytkowania sprzętu w bezpieczny sposób, tak aby związane z tym zagrożenia były zrozumiałe. Dzieci nie powinny bawić się sprzętem. Dzieci bez nadzoru nie powinny wykonywać czyszczenia i konserwacji sprzętu (rys. E).

MONTAŻ I URUCHOMIENIE (RYS. 2–5 A, B, C).

Filtr HYPERMAX LINK musi być umieszczony ZAWSZE poniżej poziomu wody w akwarium (max. wysokość od zaworów filtra do lustra wody w akwarium 150 cm). Ze względów estetycznych zaleca się jego osytuowanie w specjalistycznej szafce akwariowej znajdującej się pod zbiornikiem. Wcześniej należy włożyć zawory filtra w otwory pokrywy (patrz rys. 4c). Zawory w nowym filtrze znajdują się w pudełku razem z wężami.
W celu pierwszego podłączenia filtra należy zbożyć elementy składowe przedstawione na rys. 1 zgodnie z rys. 2. Węże należy przyciąć i dostosować ich długość do potrzeb danego zbiornika. **Uwaga! Zbyt długie węże zwisające w kształcie litery „U" mogą być przyczyną nieprawidłowej pracy i utrudnionego odpowietrzania filtra.** Zaleca się, aby węże były tak krótkie, jak to tylko możliwe.
Dolne końce wszystkich czterech węży należy do oporu nałożyć na króćce wlotowe filtra i zabezpieczyć nakętkami zaciskowymi (n). W celu zapewnienia szczelności końcówki węży powinny być nasunięte do oporu na króćce. Przed uruchomieniem należy zdjąć pokrywę filtra (patrz rys. 3) poprzez otwarcie wszystkich klamer (j) i klamer (k) przytrzymujących pokrywę filtra (l). Następnie należy wyciągnąć/wysunąć do góry pokrywę filtra (l) z pojemnika filtra (j). Z wnętrza filtra należy wyjąć koszyki filtracyjne (m) wraz z wkładami filtracyjnymi. Gąbki zalecа się namoczyć w wodzie. **Uwaga, dwa z czterech koszyków na wkłady filtracyjne są puste tak, aby użytkownik mógł dobrać optymalne wkłady zgodnie ze swoimi preferencjami.** Przed uruchomieniem filtra należy wypełnić je dowolnie wybranymi wkładami filtracyjnymi przeznaczonymi do filtracji mechanicznej, biologicznej lub chemicznej. Producent rekomenduje w tym celu zwłaszcza wkłady ceramiczne linii BioCeraMax (uwaga, wkłady ceramiczne przed umieszczeniem w filtrze należy przepłukać w celu usunięcia ewentualnego pyłu – w przeciwnym razie pył ten może spowodować przejściowe zmętnienie wody w akwarium). W celu przyspieszenia zainicjowania filtracji biologicznej zarówno gąbki jak i wkłady ceramiczne zaleca się skropić za pomocą biostartera zawierającego żywe kultury bakterii nitryfikacyjnych (np. AQUAEL ACTIBACTOL).
WAŻNE! GÓRNY KOSZYK WE WNĘTRZU FILTRA HYPERMAX LINK ZNAJDUJĄCY SIĘ NAD CZTEREMA KOSZYKAMI PRZYKRĘCONY ŚRUBAMI DO KORPUSU (RYS. B) NA MEDIA FILTRACYJNE MUSI POZOSTAWAĆ PUSTY – STANOWI ON MIEJSCE DO PRACY GRZAŁEK ZAINSTALOWANYCH W FILTRZE. UMIESZCZENIE W TYM KOSZYKU JAKICHKOLWIEK MEDIÓW FILTRACYJNYCH MOŻE DOPROWADZIĆ DO USZKODZENIA FILTRA!
Koszyki filtracyjne wraz z wkładami należy umieścić we wnętrzu filtra oraz zamontować pokrywę filtra (l) w pozycji zgodnej z rys. 3 poprzez zamknięcie dwóch małych klamer (j2) przytrzymujących pokrywę filtra oraz sześciu dużych klamer (k oraz (1). W celu napełnienia złożonego filtra wodą należy przed podłączeniem go do sieci elektrycznej przy otwartych zaworach węży filtracyjnych (patrz rys. 4a) i końcówkach wszystkich czterech węży zanurzonych w wodzie akwariowej wyciągnąć do oporu znajdujący się w pokrywie tłok służący do zalewania filtra (o), wcisnąć go z powrotem (patrz rys. 5a,b) powtarzając te zabiegi tak by woda przelała się do węży (**UWAGA! ZAWORY IN I OUT MUSZĄ BYĆ MAKSYMALNIE OTWARTE (rys. 4a)**). Wytworzone w ten sposób we wnętrzu filtra podciśnienie spowoduje jego samoczynne napełnienie się wodą z akwarium. Ubytek wody w zbiorniku należy następnie uzupełnić. Po napełnieniu filtra wodą wystarczy podłączyć go do sieci elektrycznej. UWAGA: w pierwszym okresie po uruchomieniu urządzenie może pracować nieco głośniej i wyrzucać wężem wyłotowym duże ilości pęcherzyków powietrza. Jest to spowodowane automatycznym odpowietrzaniem wnętrza filtra. UWAGA: w przypadku zablokowania łoża służącego do zalewania filtra (o) należy wyciągnąć śrubokręt w otwór znajdujący się w przedniej części tłoka i za jego pomocą wysunąć ją na zewnątrz (patrz rys. 5 c). Uwaga śrubokręta należy użyć tylko wtedy, kiedy nie ma możliwości wysunięcia tłoka ręcznie.

ODŁĄCZANIE ZAWORÓW WĘŻY FILTRACYJNYCH (RYS. 4 A, B, C).

Filtr HYPERMAX LINK wyposażony jest w dwa niezależne, podwójne zawory (IN i OUT) służące do odłączania węży doprowadzających wodę do filtra i odprowadzających z niego wodę z powrotem do akwarium. W tym celu należy przesunąć dźwignię zaworu do pozycji SERVICE (patrz rys. 4b) – w tym momencie korpus zaworu nieznacznie unosi się w pokrywie filtra. Następnie należy pociągnąć zawór do góry w celu odłączenia go od pokrywy filtra (patrz rys. 4c). W celu ponownego podłączenia zaworu do pokrywy należy wykonać powyższe czynności w odwrotnej kolejności.
Na gniazdach zaworów może zostać woda, nie świadczy to o zadnym przecieku.
UWAGA! REGULACJI WYDAJNOŚCI FILTRA HYPERMAX LINK DOKONUJE SIĘ WYŁĄCZNIE ZA POMOCĄ DOTYKOWEGO PANELU ELEKTRONICZNEGO ZNAJDUJĄCEGO SIĘ W JEGO POKRYWIE. ZABRANIA SIĘ USTAWIANIA W TYM CELU ZAWORÓW IN I OUT KTÓRE POWINNY POZOSTAWAĆ MAKSYMALNIE OTWARTE PRZEZ CAŁY CZAS NORMALNEJ PRACY FILTRA (POMIJAJĄC CZYNNOŚCI CZYSZCZENIA PREFILTRA I MEDIÓW FILTRACYJNYCH – PATRZ NIŻEJ).

CZYSZCZENIE PREFILTRA I MEDIÓW FILTRACYJNYCH (RYS. 3–4 A, B, C I 6).

UWAGA, TŁOK PRZED OTWARCIEM POKRYWY PREFILTRA MUSI BYĆ WSUNIĘTY DO KOŃCA. W PRZYPADKU OTWARCIA POKRYWY PREFILTRA PRZY WYSUNIĘTYM TŁOKU MOŻE DOJŚĆ DO USZKODZENIA ZAWIASÓW BOCZNYCH POKRYWY PREFILTRA.
Prefilter gąbkowy znajdujący się w pokrywie filtra służy do wychwytywania grubszych zanieczyszczeń mechanicznych zanim trafią one do wnętrza urządzenia. Pozwala to na znacząco ograniczenie częstotliwości demontażu całego filtra i czyszczenia znajdujących się w nim wkładów filtracyjnych. Prefilter trzeba oczyścić w przypadku widocznego zmniejszenia wydajności filtra. W tym celu należy zamknąć zawór "IN" (w kolorze niebieskim) węża filtra, odczekać 2–3 sekundy, zamknąć zawór "OUT" (w kolorze czerwonym) węża filtra (patrz rys. 4b), odłączyć urządzenie od sieci elektrycznej, otworzyć trzy klamry prefiltra (i) przytrzymujące pokrywę prefiltra po czym unieść do góry pokrywę prefiltra (patrz. rys. 6). Następnie należy wyjąć koszyk prefiltra (p) wraz ze znajdującym się w nim wkładem gąbkowym (r), wysjąć z koszyka wkład gąbkowy i dokładnie wypłukać go pod bieżącą wodą usuwając z niego wszystkie zanieczyszczenia mechaniczne. Następnie należy zamontować prefilter w pokrywie filtra wykonując powyższe czynności w odwrotnej kolejności, otworzyć zawory filtra (patrz rys. 4a) po czym podłączyć urządzenie od sieci elektrycznej. Po ponownym uruchomieniu filtr odpowietrza się automatycznie i zanim ponownie zacznie pompować wodę może minąć kilka minut które trzeba odczekać (ok. 3 min.). Podczas czyszczenia prefiltra gąbka prefiltra należy zwrócić uwagę na klapkę zabezpieczającą cofaniu się wody znajdującą się wewnątrz pojemnika gąbki prefiltra (patrz rys 6a). W przypadku wysunięcia klapki należy ją umieszczenić z powrotem na swoim miejscu w pojemniku. Czyszczenie prefiltra zabiera zaledwie kilka minut i nie wymaga wyjmowania urządzenia z szafki pod akwarium. Konieczność czyszczenia prefiltra w zależności od warunków panujących w akwarium powinna zachodzić nie rzadziej niż raz na 1–4 tygodnie. Co najmniej raz na 6 miesięcy należy oczyścić również uszczelkę prefiltra (u2) rys. 6 oraz nasmarować ją smarem silikonowym AQUAEL po czym umieścić w pokrywie filtra ponownie z rys. 3. Pokrywka prefiltra jest demontowana, należy ją delikatnie ale stanowczo wyciągnąć w pozycji pionowej z obudowy, wkładamy ją w odwrotnej kolejności.
Uwaga! Po wyjęciu z filtra prefiltr nie jest szczelny i może przeciekać. Dlaczego w czasie czyszczenia szczególnie się przygotowanie naczynia, w którym umieścimy prefilter w celu bezpiecznego przeniesienia go do umywalki.
Wkłady filtracyjne znajdujące się we wnętrzu filtra należy czyścić wyłącznie w wodzie spuszczonej z akwarium (nie w wodzie kranowej). Pierwszego czyszczenia zaleca się dokonać po zaobserwowaniu widocznego spadku wydajności urządzenia mimo dokonania opisanego wyżej czyszczenia prefiltra. W celu optymalnej pracy filtra zaleca się czyszczenie lub wymianę wkładów filtracyjnych na nowe nie rzadziej niż raz na 12 miesięcy.
Wrócić do czyszczenia wkładów filtracyjnych znajdujących się we wnętrzu filtra należy: zamknąć zawory na wężach (patrz rys. 4b "SERVICE" – uwaga! zaleca się zamknięcie w pierwszej kolejności zaworu IN, odczekanie 5 sekund, po czym zamknięcie zaworu OUT – pozwoli to na wypompowanie większości wody z wnętrza filtra), wyłączyć silnik, odłączyć zawory węży filtra (patrz rys. 4c), po czym wysjąć urządzenie z szafki akwariowej. W celu zdejcia pokrywy filtra należy (patrz rys. 3): otworzyć wszystkie klamry (i oraz k) przytrzymujące pokrywę filtra po czym unieść do góry pokrywę filtra (l). Ponieważ podczas zdejmowania pokrywy filtra może wylać się z niego nieco brudnej wody zaleca się umieścić uprzednio urządzenie w wannie lub w brodzikowej. Następnie należy wyjąć koszyki filtracyjne (m) znajdujące się we wnętrzu urządzenia i dokonać wymiany wypełniających je wkładów filtracyjnych lub ich konserwacji zgodnie z powyższymi zaleceniami. Następnie należy złożyć urządzenie wkładając koszyki filtracyjne (m) do wnętrza urządzenia, umieścić pokrywę filtra (l) na pojemniku (j) w pierwotnej pozycji zgodnej z rys. 3 (uwaga, pozycja jednej z klamer na pojemniku ma znaczenie, bowiem pokrywa pasuje do pojemnika tylko w jednej pozycji), zamknąć klamry (k oraz i) przytrzymujące pokrywę filtra, podłączyć zawory węży filtra (patrz rys. 4c), otworzyć zawory na wężach (patrz rys. 4a) po czym podłączyć urządzenie od sieci elektrycznej.
W razie potrzeby węże, rurki i obudowę filtra można oczyścić z głonów lub osadzającego się na nich kamienia i kurzu używając miękkiej szmatki lub gąbki.
Uwaga, układ automatycznego odpowietrzania filtra może nie działać poprawnie, jeżeli otwór w ośce wirnika odpowiadającej za odprowadzanie nagromadzonego filtra zostanie zablokowany. Dlatego zawsze po czyszczeniu filtra sprawdzać przy każdorazowym czyszczeniu filtra. W przypadku zatkania otworu należy przepchać otwór cienkim drucikiem.

CZYSZCZENIE KOMORY WIRNIKA I KONSERWACJA USZCZELKI POKRYWY FILTRA (RYS. 7–8).

W celu zapewnienia bezawaryjnej pracy filtra należy regularnie czyścić wirnik oraz komorę, w której on pracuje. W tym celu należy odwrócić pokrywę filtra do góry dnem (rys. 7), odkręcić cztery śruby mocujące koszyk z grzałkami (rys. 8), zdjąć koszyk z grzałkami, odłączyć czerwony gumowy łącznik (t) od pokrywy zaciskowej komory wirnika, zdjąć pokrywę zaciskową komory wirnika (s) przekręcając ją ruchem zegarowym z ruchem wskazówek zegara, wyjąć wirnik (q) i dokładnie umyć go pod bieżącą wodą. Wnętrze komory wirnika (w) należy wyczyścić przy pomocy miękkiej szczoteczki. Drożność otworu w ośce wirnika trzeba sprawdzać przy każdorazowym czyszczeniu filtra. W przypadku zatkania otworu osi wirnika należy przepchać otwór cienkim drucikiem.
Należy również dokonać konserwacji uszczelki wirnika (u1) poprzez jej umycie pod bieżącą wodą, wysuszenie i nasmarowanie smarem silikonowym AQUAEL. Następnie należy złożyć urządzenie wykonując wszystkie powyższe czynności w odwrotnej kolejności.
Uwaga! Podczas czyszczenia filtra należy ostrożnie wyjąć uszczelkę (x) znajdującą się pod pokrywą filtra (rys. 7), dokładnie umyć ją w ciepłej wodzie po czym wysuszyć przy pomocy papierowego ręcznika i starannie nasmarować smarem silikonowym AQUAEL. Należy również przy pomocy miękkiej gąbki lub ściereczki dokładnie oczyścić rowek w którym znajdowała się uszczelka w celu usunięcia z niego kamienia i innych zanieczyszczeń mechanicznych. Następnie należy ostrożnie umieścić w rowku pod pokrywą filtra. Postępowanie takie gwarantuje długotrwałe użytkowanie uszczelki bez konieczności jej wymiania częściej niż co 4–5 lat. W przypadku gdy uszczelka ulegnie przerwaniu lub uszkodzeniu należy wymienić ją na nową.
Ekran panelu sterującego należy czyścić w razie potrzeby przy użyciu środków dedykowanych do czyszczenia ekranów LCD.

CZYSZCZENIE GRZAŁEK (RYS. 8).

Grzałki znajdujące się w górnym pojemniku filtra HYPERMAX LINK nie wymagają szczególnych zabiegów konserwacyjnych. Podczas czyszczenia filtra w razie potrzeby można oczyścić ich powierzchnię z głonów, osadów kamiennych i innych zanieczyszczeń przy pomocy lub miękkiej szmatki. Należy też regularnie czyścić czujnik poziomu wody z osadów kamiennych (y). Uwaga, grzałki i silnik są chronione przez dokręcony śrubami do korpusu koszyk (rys. 8). W celu demontażu koszyka należy odkręcić cztery śruby mocujące.

STEROWANIE FILTREM HYPERMAX LINK.

Sterowanie filtrem HYPERMAX LINK odbywa się za pomocą intuicyjnego panelu dotykowego umieszczonego w pokrywie filtra. Szczegółowa instrukcja obsługi filtra poprzez wyświetlacz dostępna jest na stronie internetowej aquael.com.

STEROWANIE FILTREM HYPERMAX LINK ZA POMOCĄ APLIKACJI.

Filtr HYPERMAX LINK posiada możliwość połączenia i sterowania za pomocą dedykowanej aplikacji aquarium.
Szczegóły na stronie www.aquael.com.
Aplikacja jest do pobrania w App Store i Google Play. App Store Google Play

Firma AQUAEL Sp. z o.o. niniejszym oświadcza, że HYPERMAX Link jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym: www.aquael.pl/deklaracje-red/

DEMONTAŻ I KASACJA.

Zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego nie należy wyrzucać do śmietnika. Selekcjonowanie i prawidłowa utylizacja tego typu odpadów przyczynia się do ochrony środowiska naturalnego. Zużyty sprzęt elektryczny i elektroniczny może zawierać niebezpieczne substancje. Właściwa utylizacja zużytego sprzętu pozwoli uniknąć potencjalnych negatywnych skutków dla środowiska i zdrowia.
Użytkownik jest odpowiedzialny za dostarczenie zużytego sprzętu do wyspecjalizowanego punktu zbiórki, gdzie będzie on przyjęty bezpłatnie. Informację o takim punkcie można uzyskać u władz lokalnych lub w punkcie zakupu.

WARUNKI GWARANCJI.

Producent udziela gwarancji na okres 24 miesięcy liczą od daty zakupu. Gwarancja obowiązuje na terenie Unii Europejskiej. Gwarancja obejmuje wyłącznie uszkodzenia powstałe z winy producenta, tj. wady materiałowe lub błędy montażowe, nie obejmuje natomiast uszkodzeń powstałych z winy użytkownika na skutek niewłaściwego obchodzenia się z urządzeniem lub też wykorzystania go do celów niezgodnych z jego przeznaczeniem. Uwagą jakiekolwiek próby przeróbek lub demontażu sprzętu wykraczające poza zakres jego normalnego użytkowania i konserwacji powodują utratę gwarancji!
W przypadku stwierdzenia nieprawidłowości działania urządzenia należy przesłać je wraz z wypełnioną kartą gwarancyjną na adres sprzedawcy lub producenta. Warunkiem uznania gwarancji jest zgodność daty produkcji wytłoczonej na produkcie z datą wpisaną na karcie gwarancyjnej. Niniejsze warunki nie wyłączają, nie ograniczają ani nie zawieszają uprawnień kupującego wyn